

Aktionsfeld 4.1: Infrastruktur – Fahrradparken

AF4.MS1: Fahrradabstellanlagen eingangsnah (< 100m) oder näher als Kfz-Parkplatz

Umsetzungsaufwand:



Kosten: € € €

Akzeptanz:



Beschreibung:

Ob bestehende Radabstellanlagen gut angenommen werden, hängt neben der Qualität der Anlage auch maßgeblich vom Standort der Radabstellanlage ab. Prinzipiell gilt „je näher am Zielort/Betriebseingang desto besser“.

Eingangsnah Abstellanlagen dienen nicht nur den Rad fahrenden MitarbeiterInnen, Sie zeigen auch auf dass das Radfahren im Betrieb ein hoher Stellenwert genießt.



© FGM-AMOR

Tipps für die Umsetzung:

- Umwandlung eines Eingangsnahen PKW Stellplatzes in einen Radabstellplatz
- Bei Umbauten oder Neubauten eingangsnah Radabstellanlagen einplanen

Weitere Qualitätskriterien siehe auch Aktion „Anzahl und Qualität der Fahrradabstellflächen“

Zeit und Kosten sparen durch:

- Nutzen Sie bestehende Fördermöglichkeiten im Bereich Fahrradparken

Weiterführende Informationen:

- Die Aktion „Fahrradabstellanlagen eingangsnah (< 100m) oder näher als Kfz-Parkplatz“ stellt eine Voraussetzung (Muss-Kriterium) zur Erlangung der Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Betrieb dar!
- [Umweltförderung des Bundes](#)
- [Broschüre „Fahrradparken leicht gemacht“](#)